

Auseinandersetzung mit einem Tal



Der Künstlergruppe Réchy gehören (v. l.) Menel Rachdi, Marcel Hischier, Rosa Krebs Thulin, Peter Stähli und Kurt Hediger an. Es fehlt Lorenz Huber.

Quelle: zvg

Die Künstlergruppe «Réchy» zeigt in der Galerie Schlössli Gemälde aus dem abgelegenen Walliser Hochtal. Mit dabei der Reinacher Kunstmaler Kurt Hediger.

Kommentare

Ihre Werke sind grundverschieden, doch ihre Intension ist die gleiche: Die Künstlergruppe Réchy stellt sich seit Jahren der malerischen Aufgabe, die Schönheit des «Val Réchy» für Natur- und Kunstfreunde erlebbar zu machen. Dort, in diesem idyllischen Walliser Hochtal haben sich die sechs Künstler zum ersten Mal an einem Symposium getroffen. Das war vor 14 Jahren.

Die Faszination am Tal und die Freude an der Zusammenarbeit ist geblieben. Die Gruppe, der auch der Reinacher Kunstmaler Kurt Hediger angehört, blieb zusammen. Nun zeigen die Réchy-Bergmaler eine Auswahl ihrer Werke bei Anna Verena Hoffmann in der Gontenschwiler Galerie Schlössli.

Der Galeristin ist es gelungen, die verschiedenen klein- und grossformatigen Werke, die Farbintensiven und die Zarten, zu einem harmonischen Ganzen zusammen zu bringen. Hoffmann erhofft sich, dass sich die Ausstellungsbesucher von der gemalten Schönheit der Bergwelt anstecken lassen und auch ein Stück Bewusstsein für die Verletzlichkeit des Schweizer Alpenraums mit nach Hause nehmen.
(rap)

Vernissage: 20. 9., 14–17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 11. 10. und ist sonntags 14–17 Uhr geöffnet. Filmvorführung über die Arbeit der Künstlergruppe am Sa, 26. 9. und Sa, 10. 10., jeweils 16 Uhr.

(az Aargauer Zeitung)
